

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 26.03.2024

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft
Anzahl der Seiten: 7
Berichtszeitraum: 19.03. bis 26.03.2024
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV)
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Meteorologische Situation

1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zum Beginn des Berichtszeitraumes befand sich Sachsen unter Hochdruckeinfluss, welcher vor allem westlich der Mulde von einem schwachen Ausläufer eines Tiefdruckgebietes über dem Europäischen Nordmeer gestört wurde. Von Westen sickerte vorderseitig einer Tiefdruckzone allmählich etwas mildere Luft ein. Dabei blieb es am 19. und 20.03. sachsenweit niederschlagsfrei. Am 21.03. zog ein Tief von Dänemark Richtung südliche Ostsee. Dessen Kaltfront überquerte Sachsen südostwärts und führte einen Schwall feuchter, aber weiterhin milder Meeresluft heran. Am 21. und 22.03. fielen gebietsweise geringe Niederschläge bis 4 mm. Im Tagesverlauf des 22.03. erreichte das Frontensystem eines Tiefs bei Island die Region. Dabei blieb es vorerst noch mild, in den nachfolgenden Tagen floss kühlere Meeresluft ein. Am 23. und 24.03. regnete es sachsenweit bis 10 mm bzw. 12 mm. Der Niederschlag vom 24.03. fiel im Bergland teilweise als Schnee und brachte 1 bis 11 cm Neuschnee. Am 25.03. floss am Rande eines Tiefdruckgebietes über der Ostsee labil geschichtete Meereskaltluft nach Sachsen und es fielen gebietsweise geringe Niederschläge bis 2 mm.

Bisher ist im März recht wenig Niederschlag gefallen. An den beobachteten Stationen wurden bislang nur 16 bis 60 % des sonst für März üblichen Niederschlages registriert (siehe Tabelle A-1 im Anhang).

Heute Morgen lagen im Erzgebirge in den obersten Kammlagen noch wenige Zentimeter Schnee. Im tschechischen Einzugsgebiet der Elbe ist ebenfalls noch in den obersten Kammlagen des Riesengebirges und des Böhmerwaldes eine Schneedecke vorhanden, die sich in den vergangenen Tagen weiter reduziert hatte. Auf der Schneekoppe im Riesengebirge liegt noch 50 cm Schnee. Das Wasserdargebot der Schneedecke im gesamten tschechischen Einzugsgebiet der Elbe beträgt heute noch 2 mm und entspricht 107 Mio. m³ Wasser.

1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Die nach Sachsen eingeflossene Meereskaltluft gerät vorübergehend unter Zwischenhocheinfluss.

Heute gibt es viel Sonnenschein bei Tageshöchsttemperaturen von 12 bis 16 °C, im Bergland von 8 bis 13 °C. In der Nacht zum Mittwoch ist es fast wolkenlos und die Temperaturen gehen auf 8 bis 3 °C zurück. Am Mittwoch ist es zunächst sonnig, im Tagesverlauf verdichtet sich die Bewölkung und es ist noch niederschlagsfrei. Nur im Vogtland kann es erste Schauer geben. Die Tageshöchsttemperaturen betragen 17 bis örtlich 20 °C, im Bergland 13 bis 17 °C.

In der Nacht zum Donnerstag gibt es zeitweise von Westen aufkommenden Regen. Die nächtlichen Temperaturen sinken auf 7 bis 3 °C. In der Nacht zum Donnerstag werden 1 bis 5 mm, im Vogtland bis 10 mm Niederschlag erwartet. Am Donnerstag zieht der Regen erstmal ab und es folgen Aufheiterungen mit Sonnenschein. Im späteren Tagesverlauf gibt es örtlich leichte Regenschauer. Die Tageshöchsttemperaturen liegen bei 13 bis 15 °C, im Bergland bei 7 bis 13 °C. In der Nacht zum Freitag tritt lokal leichter Regen auf bei Temperaturen zwischen 7 und 4 °C, im Bergland um 2 °C. Von Donnerstag bis Freitag früh (06 bis 06 Uhr) werden weniger als 5 mm Niederschlag vorhergesagt. Am Freitag gibt es viele Wolken und vereinzelte Schauer. Die Höchsttemperaturen bewegen sich zwischen 16 und 18 °C, im Bergland zwischen 8 und 13 °C. In der Nacht zum Samstag bleibt es meist niederschlagsfrei. Die minimalen Temperaturen liegen bei 8 bis 5 °C. Von Freitag bis Samstag früh werden nur geringe Niederschläge unter 1 mm erwartet. In der weiteren Tendenz für Samstag bis Montag ist es frühlingshaft mild und weitgehend niederschlagsfrei.

2 Hydrologische Situation

2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (19.03. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(März) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	25	bis	70 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	40	bis	45 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	50	bis	60 % des MQ(Monat),
Mulde:	30	bis	40 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	25	bis	55 % des MQ(Monat),
Spree:	40	bis	65 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	30	bis	45 % des MQ(Monat),
Elbe:	50	bis	60 % des MQ(Monat).

Die Durchflüsse an den Pegeln in den sächsischen Fließgewässern verblieben während des gesamten Berichtszeitraumes mit Schwankungen unter den monatsüblichen Durchflüssen.

Heute früh (26.03. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(März) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	25	bis	75 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	45	bis	50 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	40	bis	65 % des MQ(Monat),
Mulde:	30	bis	45 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	25	bis	50 % des MQ(Monat),
Spree:	45	bis	70 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	40	bis	50 % des MQ(Monat),
Elbe:	45	bis	50 % des MQ(Monat).

Die für die kommenden Tage vorhergesagten Niederschläge werden kaum abflussrelevant sein, sodass die Durchflüsse an den Pegeln weiter langsam fallen werden.

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepiegel** blieben bis 22.03. auf gleichbleibendem Niveau und sanken danach mit leichten Schwankungen ab. Aktuell bewegen sie sich bei 45 bis 50 % des MQ(Monat). In den kommenden Tagen wird sich die Wasserführung der Elbe wenig ändern.

Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbpegel sowie die aktuellen Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe ist auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Anfang März war ein konstanter bis steigender Trend der Bodenfeuchten zu beobachten.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

2.3 Grundwasser

Am 25.03. überschritten ca. 62 % der ausgewerteten 402 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 37 cm (Medianwert). Im März des Vorjahres betrug die Überschreitung 17 cm an 35 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel zu 96 bis 100 % erreicht. In den Talsperren Rauschenbach und Lehmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrensteuerzentrale](#)« abgerufen werden.

Abkürzungsverzeichnis

AS	Alarmstufe
BDF	Bodendauerbeobachtungsfläche
BfUL	Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
DWD	Deutscher Wetterdienst
HHW bzw. HHQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert
HW bzw. HQ	Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne
IGHR	Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum
LTV	Landestalsperrenverwaltung
MHW bzw. MHQ	Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MNW bzw. MNQ	Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MQ(Monat)	Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Monats
MW bzw. MQ	Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NNW bzw. NNQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert
NW bzw. NQ	Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NWA	Niedrigwasseraufhöhung
Q	Durchfluss
SP	Speicher
TS	Talsperre

Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 26.03.2024

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Februar			Berichtsmonat: März			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert*	Summe bis 25.03.		seit 01.11. 2023	
	Normalwert*	Messwert	Messw./Normalw.		Messwert	Messw./Normalw.	[mm]	[%]
[mm]	[mm]	%	[mm]	[mm]	[%]	[mm]	[%]	
Bad Muskau	42	77	182	45	13,7	30	115	53
Bertsdorf-Hörnitz	40	87	217	49	10,0	20	87	40
Görlitz	35	74	213	49	15,3	31	100	49
Aue	50	80	161	61	15,1	25	100	35
Chemnitz	39	87	223	52	16,3	31	154	65
Marienberg	55	72	131	67	21,1	31	85	28
Nossen	45	72	161	57	16,5	29	18	7
Klitzschen bei Torgau	34	74	218	44	16,1	37	117	56
Lichtenhain-Mittelndorf	47	92	196	56	13,8	25	96	35
Zinnwald-Georgenfeld	66	104	158	76	24,7	33	126	34
Dresden-Klotzsche	33	73	220	42	7,6	18	96	48
Hoyerswerda	38	81	214	49	15,6	32	98	46
Kubschütz, Kr. Bautzen	38	71	188	49	12,2	25	52	24
Leipzig/Halle	25	67	266	37	22,3	60	122	75
Plauen	30	50	168	39	6,1	16	40	22

* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

Tabelle A-2: OberflächengewässerBerichtstag: 26.03.2024
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	157	238	43	214	-36,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	49	1,29	65	208	0,160
Porschdorf 1 / Lachsbach	64	3,41	72	382	0,000
Elbersdorf / Wesenitz	46	2,34	75	318	0,190
Dohna / Müglitz	20	1,23	27	494	0,000
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	9	0,539	33	477	0,000
Herzogswalde 2 / Triebisch	32	0,263	39	711	0,046
Piskowitz 2 / Ketzerbach	49	0,436	50	244	0,025
Merzdorf / Döllnitz	52	0,656	46	214	0,063
Neuwiese / Schwarze Elster	90	1,94	41	660	-0,410
Schönau / Klosterwasser	22	0,459	66	317	0,000
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	52	0,797	54	242	0,049
Großdittmannsdorf / Große Röder	58	1,94	56	310	0,000
Golzern 1 / Mulde	129	37,4	39	279	2,70
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	72	7,42	35	231	-1,43
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	82	16,1	43	241	0,500
Aue 1 / Schwarzwasser	96	3,26	36	241	-0,460
Chemnitz 1 / Chemnitz	39	1,88	29	287	0,000
Nossen 1 / Freiburger Mulde	62	5,20	44	403	0,400
Hopfgarten / Zschopau	43	4,71	38	293	-0,630
Lichtenwalde 1 / Zschopau	158	12,4	36	330	0,000
Borstendorf / Flöha	61	5,62	39	325	0,290
Adorf 1 / Weiße Elster	26	1,05	37	292	-0,090
Kleindalzig / Weiße Elster	65	13,0	49	264	-1,10
Mylau / Göltzsch	41	0,673	23	245	-0,158
Böhlen 1 / Pleiße	97	4,53	49	154	0,110
Bautzen 1 / Spree	84	2,76	72	327	0,250
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	48	0,982	46	319	0,051
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	45	0,597	55	452	0,035
Holtendorf / Weißer Schöps	35	0,269	47	448	0,020
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	151	8,31	50	276	0,830
Görlitz / Lausitzer Neiße	162	10,9	45	226	0,700
Zittau 6 / Mandau	48	2,15	41	410	0,400

Tabelle A-3: Talsperren und Speicher

Berichtstag: 25.03.2024

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	10,431	12,970	10,405	100	0,012
TS Lehmühle	16,906	21,958	16,837	100	-0,222
TS Klingenberg	14,139	16,116	13,724	97	-0,084
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,502	99	-0,005
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,837	98	-0,015
TS Saidenbach	20,738	22,360	19,940	96	0,218
TS Lichtenberg	11,442	14,450	11,392	100	-0,017
TS Rauschenbach	14,220	15,200	14,200	100	0,037
TS Eibenstock	64,636	74,650	63,736	99	-0,468
TS Cranzahl	3,016	3,096	3,002	100	-0,006
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,382	99	-0,015
TS Sosa	5,820	5,937	5,805	100	-0,001
TS Dröda	14,319	17,320	14,323	100	0,008
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,882	99	0,000
TS Werda	3,628	4,879	3,600	99	-0,010
TS Pöhl	52,830	61,980	52,689	100	-0,024
TS Bautzen	37,680	42,827	37,239	99	0,000
TS Quitzdorf	16,480	20,927	16,280	99	-0,066
TS Altenberg	0,896	0,948	0,864	96	-0,009

Bemerkungen:

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m³ (+3,00 Mio.m³) bis 31.10.2026 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lehmühle: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Gottleuba: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 422,59 mNN (10,430 Mio.m³) bis 15.06.2024.

TS Cranzahl: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 714,77 mNN (3,016 Mio.m³) bis 15.06.2024.

TS Sosa: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 637,70 mNN (5,820 Mio.m³) bis 15.06.2024.

TS Saidenbach: Behördl. abgestimmtes temporäres Stauziel bis 437,67 mNN (20,738 Mio.m³) bis 30.06.2024